

PRESSEMITTEILUNG

Lebenshilfe Düsseldorf und Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG weihen „Thorsten-Küpper-Haus“ ein

Düsseldorf, 25. November 2013. Ein Pionierprojekt der Lebenshilfe Düsseldorf gibt Menschen mit Mehrfachbehinderungen die Möglichkeit, selbstbestimmt und gleichzeitig mit der für sie notwendigen Unterstützung in einer Wohngemeinschaft zu leben und ihren Alltag dort zu gestalten. Am Volkardeyer Weg im Düsseldorfer Stadtteil Lichtenbroich hat sie dafür gemeinsam und mit Hilfe der Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG einen gut 250 m² großen Pavillon umgebaut. Am vergangenen Samstag, 23. November 2013, wurde er offiziell eingeweiht und der Name erstmalig bekannt gegeben: Es ist das Thorsten-Küpper-Haus, benannt nach dem in der Bauphase verstorbenen ebenfalls behinderten Sohn der Vorstandsvorsitzenden der Lebenshilfe Düsseldorf, Evelyn Küpper, der auch in das Haus einziehen sollte.

Fast eineinhalb Jahre Bauzeit liegen zwischen den ersten Planungen und dem Einzug der besonderen Mieter, die sich auch schon den Nachbarn vorgestellt haben – und von ihnen sofort ins Herz geschlossen wurden. In dieser Zeit waren sowohl für die Lebenshilfe Düsseldorf als auch für die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG viele Hindernisse zu überwinden. Die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG unterstützte den Umbau des Pavillons, der zuvor als Begegnungsstätte für Senioren genutzt wurde. Das Ergebnis überzeugt und könnte ein Startschuss für weitere, ähnliche Projekte werden. Denn nicht nur das Interieur verbreitet echte Wohlfühlatmosphäre, die die neuen Bewohner als „sehr gemütlich“ bezeichnen. Auch die Lage des Pavillons eignet sich besonders für ein Projekt wie dieses: Verkehrsberuhigt und nur wenige Meter von einem Einkaufszentrum entfernt haben die Bewohner die Möglichkeit, sehr selbständig zu leben und zum Beispiel Einkäufe zu erledigen – allein, mit einem Mitbewohner oder einem der zwei Betreuer, die 24 Stunden für die Mieter im Volkardeyer Weg da sind.

„Die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft arbeitet schon seit vielen Jahren sehr eng und vertrauensvoll mit der Lebenshilfe Düsseldorf zusammen“, sagt Norbert Schülpen, Vorstandsmitglied der Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG. „Für uns war es aber nicht nur eine Ehrensache, ein so tolles Projekt wie dieses zu unterstützen. Wir sehen das auch als Teil unseres genossenschaftlichen Auftrags an: für Menschen da zu sein und zu helfen.“ Aktuell vier Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Behinderungen gibt die neue Wohngemeinschaft am Volkardeyer

Weg seit Oktober 2013 ein neues Zuhause. Sie werden rund um die Uhr betreut und bekommen trotzdem viel Freiraum. Bei der offiziellen Eröffnung am vergangenen Samstag gaben die Lebenshilfe und die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG auch erstmalig den neuen Namen des Pavillons bekannt: Thorsten-Küpper-Haus, benannt nach dem während der Bauphase verstorbenen ebenfalls behinderten Sohn der Vorstandsvorsitzenden der Lebenshilfe Düsseldorf, Evelyn Küpper, der auch in das Haus einziehen sollte. „Wir möchten mit diesem Namen zum einen Thorsten Küpper ein ehrenwertes Andenken schaffen, wir möchten mit diesem Namen aber auch das Engagement der Lebenshilfe Düsseldorf und besonders von Frau Küpper würdigen, die – wie sie selbst sagt – diese Arbeit ohne ihren Sohn nie hätte vollbringen können. Wir finden, dass das eine großartige Leistung ist“, so die Worte von Norbert Schülpen zur Eröffnung.

Bildunterschrift zum Pressefoto:

Auf der Eröffnungsfeier des „Thorsten-Küpper-Haus“ inmitten der Bewohner: Norbert Schülpen (3. v. l.), Vorstandsmitglied der Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG zusammen mit Harald Marquardt (4. v. r.), Bereichsleiter Wohnen der Lebenshilfe Düsseldorf, Evelyn Küpper (3. v. r.), Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Düsseldorf und Peter Brünsing (1. v. r.), Geschäftsführer der Lebenshilfe Düsseldorf.

Über die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG

Seit über 60 Jahren besteht die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG (DÜBS), die es sich zum Ziel gesetzt hat preiswerten und zeitgemäßen Wohnraum für ihre Mitglieder zu schaffen. Rund 2.000 Wohneinheiten mit über 110.000 m² Wohnfläche nennt die Genossenschaft in ganz Düsseldorf heute ihr Eigen, u. a. in Eller, Lierenfeld und Lichtenbroich. Hinzu kommen knapp 5.000 m² Gewerbefläche. Die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft zählt über 2.500 Mitglieder. Sie denkt und arbeitet nach genossenschaftlichen Grundsätzen – und nicht nach den wirtschaftlichen Grundsätzen herkömmlicher Wohnungsbau-Investoren.

Pressekontakt

Pressestelle Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG
c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations
Vivian Stürmann
Erkrather Straße 234 a
40233 Düsseldorf
Tel: 02 11/88 92 150-44
Fax: 02 11/88 92 150-50
Email: presse@duebs.de
Internet: www.duebs.de